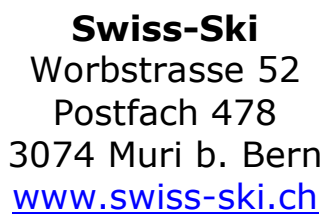


The logo for Swiss-Ski, featuring the word "SWISSski" in a red, sans-serif font. The "SWISS" part is in all caps, and "ski" is in lowercase. A small white cross is positioned to the right of the "i".

SWISSski+

A vertical decorative bar on the left side of the page, containing a series of small grey crosses arranged in a slightly curved, descending pattern from top to bottom.

**Selektionsrichtlinien NLZ Kader
Ski Alpin 2011/2012**

A white rectangular box containing the contact information for Swiss-Ski, with a small grey cross to the right of the text.

Swiss-Ski
Worbstrasse 52
Postfach 478
3074 Muri b. Bern
www.swiss-ski.ch

1. Allgemeines

Wer die nachfolgend aufgeführten Selektionskriterien erfüllt, wird in ein NLZ Kader aufgenommen. Der definitive Selektionsentscheid wird durch die Selektionskommission gefällt.

2. Selektion der Athleten

- 2.1. Die Selektionskommission verpflichtet sich, die Aufnahme objektiv nach den jeweils gültigen Selektionskriterien zu beurteilen. Nach der Selektionssitzung Swiss-Ski wird der Selektionsentscheid den Athleten mündlich und schriftlich mitgeteilt.
- 2.2. Für einen Status NLZ sind nur diejenigen Athleten berechtigt, die die Selektionskriterien Nachwuchs für die Saison 2011/2012 (siehe Punkt 3) erfüllen.
- 2.3. Die Nationalen Leistungszentren sind berechtigt Athletinnen und Athleten ohne Status NLZ in ihre Trainingsgruppen zu integrieren.

3. Selektionskriterien NLZ

3.1. Übergangsjahrgang JO/Junioren Damen und Herren (1996)

- **Trainerurteil** (Anhang 1)
- **Stärkeliste**

Die Summe der vier folgenden Wertungen ergibt die Stärkeliste, die als Selektionsgrundlage dient:

- Rang in der Stärkeliste JO-Cup (45% der Wertung)
Rangierung erfolgt nach prozentualer Punkteberechnung (siehe Anhang 3); es zählen die 4 besten Resultate (maximal 1 SG) aus den nationalen Rennen:
 - Nationale Vergleichsrennen (GS/GS/SL)
 - JO – Schweizermeisterschaften (SG/SC→es zählen der SG + SL einzeln)
 - JO – Schweizermeisterschaften (GS/SL)
- Obligatorischer Leistungstest (20% der Wertung)
 - Nationaler Konditionstest (Power Test) Sa. 16.04.2011
- Bewertung der Skitechnik (15% der Wertung)
Die Bewertung der Skitechnik erfolgt an folgenden Wettkämpfen:
 - Nat. Vergleich (GS Technik)
 - JO SM SG/SC (SG Technik)
 - JO SM GS/SL (SL Technik)Genaue Angaben zur Technikbewertung unter Punkt 4
- Athletenbeurteilung siehe Anhang 2 (20% der Wertung)

Selektioniert werden die Athleten, die aufgrund der o.g. Beurteilungen das Potential haben sich in den Folgejahren in der nationalen Spitze und in der international erweiterten Spitze ihres Jahrgangs zu etablieren.

3.2. Junioren/Juniorinnen Jahrgang 1994/95

- **Trainerurteil** (Anhang 1)
- **Stärkeliste**

Die Summe der vier folgenden Wertungen ergibt die Stärkeliste, die als Selektionsgrundlage dient:

- Rang im Swiss Cup Jun I (50% der Wertung)
Rangierung erfolgt nach prozentualer Punkteberechnung (siehe Anhang 3)
- Bewertung der Skitechnik (15% der Wertung)
Die Bewertung der Skitechnik (siehe Punkt 4.) erfolgt an folgenden Wettkämpfen:
 - Jun SM + Elite SM, RS und SL
- Obligatorischer Leistungstest (15% der Wertung)
 - Nationaler Konditionstest (Power Test) 30.10.2010
- Athletenbeurteilung (20% der Wertung)

Selektioniert werden die Athleten, die aufgrund der o.g. Beurteilungen das Potential haben sich in der nationalen Spitze und in der international erweiterten Spitze ihres Jahrgangs zu etablieren.

3.3. Juniorinnen/ Junioren Jahrgang 1993

Das Erreichen einer der folgenden vier Kriterien ermöglicht eine Selektion

- **Rangierung im Swiss Cup JUN II**

SWISS-CUP Damen	
Jahrgänge	Jun.I+II bis Rang
JG. 93	12

SWISS-CUP Herren	
Jahrgänge	Jun.I+II bis Rang
JG. 93	16

- **Kriterien nach FIS - Rangpunkten**

Damen

Jahrgänge	Summe der Rangpunkte**				
	aus 3 Disziplinen		aus 2 Disziplinen		
	SL + GS + DH	SL + GS + SG	SL + GS	SL + SG	GS + SG
1993	1400	1400	1000	800	800

Herren

Jahrgänge	Summe der Rangpunkte**				
	aus 3 Disziplinen		aus 2 Disziplinen		
	SL + GS + DH	SL + GS + SG	SL + GS	SL + SG	GS + SG
1993	2300	2300	1700	1500	1500

- **Nominierung und gestartet an der Junioren-Weltmeisterschaft**
- **Trainerurteil/Athletenbeurteilung**

3.4. Junioren Jahrgang 1992

Das Erreichen einer der folgenden vier Kriterien ermöglicht eine Selektion

- **Rangierung im Swiss Cup JUN II**

SWISS-CUP Herren	
Jahrgänge	Jun.I+II bis Rang
JG. 92	12

- **Kriterien nach FIS - Rangpunkten**

Herren

Jahrgänge	Summe der Rangpunkte**				
	aus 3 Disziplinen		aus 2 Disziplinen		
	SL + GS + DH	SL + GS + SG	SL + GS	SL + SG	GS + SG
1992	2100	2100	1500	1300	1300

- **Nominierung und gestartet an der Junioren-Weltmeisterschaft**
- **Trainerurteil/Athletenbeurteilung** (Anhang 1 und 2)

3.5. Juniorinnen Jahrgang 1992/1991

- **Trainerurteil/Athletenbeurteilung** (Anhang 1 und 2)

3.6. Junioren Jahrgang 1991/1990

- **Trainerurteil/Athletenbeurteilung** (Anhang 1 und 2)

4. Richtlinien zur Selektion

Die Athletenbeurteilung (siehe Anhang 2) muss durch den Trainer ausgefüllt und dem NLZ-Chef zugestellt werden.

- JO Jahrgang 96 31. Dez. 2010
- Junioren Jahrgang 91-95 31. Dez. 2010

Den Entscheid über die Selektion in ein NLZ Kader Ski Alpin fällt die Selektionskommission.

Diese besteht aus folgenden Mitgliedern:

- Chef Leistungssport
- Chef Nachwuchs
- Chef Ausbildung
- Verantwortlicher Trainer C-Kader Damen und Herren
- 3 Chef NLZ, je 1 verantwortlicher Damen-/ je 1 verantwortlicher Herrentrainer NLZ

Die Kommission entscheidet auch über eine Selektion oder nicht Selektion mit Verletztenstatus.

Wenn die konditionellen/koordinativen Mindestanforderungen nicht erfüllt werden (gemäss Vorgabe Swiss-Ski Powertest) kann eine Nichtselektion (auch wenn die oben erwähnten Kriterien erfüllt wurden) ausgesprochen oder eine Zurückstufung vorgenommen werden.

Es werden nur die Resultate aus der aktuellen Saison berücksichtigt (Oktober 2010 – April 2011); Selektionsliste = interne FIS-Liste, gemäss Publikation FIS Website: www.fis-ski.com (Printing deadlines for FIS Points lists 2010-2011) . Nicht gültige Rennen (gemäss Reglement FIS) oder Rennen bis zum Saisonende werden bei der Selektionsliste nicht berücksichtigt. Falls Schweizer Rennen in o.g. internen FIS Liste noch nicht aufgeführt sind, können die Ergebnisse dieser Rennen – wenn sie laut FIS Reglement gültig sind – zur Selektion herangezogen werden.

Muri, 29. Oktober 2010

Swiss-Ski

Dierk Beisel
Chef Leistungssport

Franz Hofer
Chef Nachwuchs

(die deutsche Fassung ist das Original und im Zweifelsfalle entscheidend)

Anhang 1 Trainerurteil

Definition des Trainerurteils:

Die Athletinnen und Athleten werden während der gesamten Saison von den NLZ-Verantwortlichen und Trainern beobachtet. Diese Eindrücke werden zusammengetragen und dienen neben der Stärkeliste ebenfalls als Diskussionsgrundlage für die Selektionen. Folgende Punkte werden beurteilt:

- Grundlage FIS-Ranking (individuelle Beurteilung je nach Voraussetzungen)
- Technik, motorische Fähigkeiten
- Kondition, physische Fähigkeiten
- Taktik, kognitive Fähigkeiten
- Einstellung, emotionale Fähigkeiten
- Motivation, Engagement
- Entwicklungspotential
- Gesundheitszustand

Anhang 2 Athletenbeurteilung

Athletenbeurteilung für Selektionen bei Swiss-Ski																			
										Name:									
										Datum:									
f= unbrauchbar / 2= schlecht / 3= ungenügend / 4= genügend / 5= gut / 6= sehr gut										0		Punktetotal Max: 78 Punkte							
										0.00		Durchschnitt = Note Athletenbeurteilung							
Athletenbiographie																			
1 2 3 4 5 6					Persönliches Umfeld					1 2 3 4 5 6					Persönliche Voraussetzungen				
_ _ _ _ _ _ _ _ _ _					Schule/Ausbildung					_ _ _ _ _ _ _ _ _ _					Körperbauliche Voraussetzungen				
_ _ _ _ _ _ _ _ _ _					Eltern/privates Umfeld					_ _ _ _ _ _ _ _ _ _					Belastbarkeit/Gesundheit				
Bemerkung:										Bemerkung:									
_ _ _ _ _ _ _ _ _ _					Trainingsalter					_ _ _ _ _ _ _ _ _ _					Trainingsaufwand				
Bemerkung:										Bemerkung:									
Biologischer Entwicklungsstand										Bewegungstechnischer Entwicklungsstand									
4 5 6					Retardiert/Akzeleiert					1 2 3 4 5 6					Koordinative Fähigkeiten (Gewandtheit, Geschicklichkeit)				
_ _ _ _ _ _ _ _ _ _										_ _ _ _ _ _ _ _ _ _									
3 4 5 6					Relatives Alter					1 2 3 4 5 6					Skitechnische Lernfähigkeit				
_ _ _ _ _ _ _ _ _ _										_ _ _ _ _ _ _ _ _ _									
Bemerkung:										Bemerkung:									
Psychologische Voraussetzungen										Leistungsentwicklung									
1 2 3 4 5 6					Leistungsmotivation					1 2 3 4 5 6					Leistungsentwicklung - Entwicklungspotenzial				
_ _ _ _ _ _ _ _ _ _										_ _ _ _ _ _ _ _ _ _									
_ _ _ _ _ _ _ _ _ _					Emotionale und psychische Fähigkeiten / Mentale Stärke					_ _ _ _ _ _ _ _ _ _									
Bemerkung:										Bemerkung:									
f= unbrauchbar / 2= schlecht / 3= ungenügend / 4= genügend / 5= gut / 6= sehr gut																			

Zusatzblatt zur Athletenbeurteilung bei SWISS SKI

	Zu beurteilende Kriterien	Überlegungen die zur Beurteilung einbezogen werden müssen!
Athletenbiographie	Schule/Ausbildung	Ist das persönliche Umfeld Leistungsfördernd/Unterstützend/ --> Leistungshemmend?
	Eltern/privates Umfeld	
	Körperbauliche Voraussetzungen	Sind die persönlichen Voraussetzungen zum Spitzensportler gegeben? (Beinachsen; Kreislaufsystem; Rücken...)
	Belastbarkeit/Gesundheit	
	Trainingsalter	Erbrachte Leistung im Verhältnis zu den Anzahl Trainingsjahren
Trainingsaufwand	Basiert auf der Trainings-Guide-Line von SWISS-SKI Kann er diese Richtlinien erfüllen? Note 6 = Entspricht den Richtlinien	
Biologischer Entwicklungsstand	Retardiert/Akzeleriert	Note 6 = Retardiert Note 5 = Entwicklungsstand dem Alter entsprechend Note 4 = Akzeleriert
	Relatives Alter	Note 3 = Jan. / Feb. / März Note 4 = April / Mai / Juni Note 5 = Juli / Aug. / Sept. Note 6 = Okt. / Nov. / Dez.
Bewegungstechnischer Entwicklungsstand	Koordinative Fähigkeiten (Gewandheit, Geschicklichkeit)	Lernt er neue Bewegungen sehr schnell? Kann er sich schnell und effektiv bewegen? Sind seine Bewegungen fließend, Koordiniert, im Gleichgewicht...
	Skitechnische Lernfähigkeit	Kann er Korrekturen effektiv und schnell umsetzen? Fühlt er sich bei Skifahren sicher und versucht seine Grenzen zu finden?
Psychologische Voraussetzungen	Leistungsmotivation	Bereitschaft/Interesse (Kann er seine Grenzen gehen - sie überwinden?)
	Emotionale + psychische Fähigkeiten/Mentale Stärke	Konzentration auf das Wesentliche, stabile Persönlichkeit, positiv Denken
Leistungsentwicklung	Leistungsentwicklung - Entwicklungspotenzial	Beinhaltet die Entwicklung der drei Faktoren: Resultate/Techniknote/Power Test

Anhang 3 Prozentuale Punktberechnung

Beispielrechnungen

Die Rangierung erfolgt nach der Prozentzahl in Relation zum Besten

Beispielrechnungen

Swisscup

<i>Name</i>	<i>Punkte</i>	<i>Prozent</i>
Erster	577	100
Zweiter	570	98.8
Dritter	463	80.2
Vierter	440	76.3

Noten (Technikbewertung und Athletenbeurteilung)

<i>Name</i>	<i>Note</i>	<i>Prozent</i>
Erster	5.4	100
Zweiter	4.8	88.9
Dritter	4.8	88.9
Vierter	4.7	87

Powertest

<i>Name</i>	<i>Note</i>	<i>Prozent</i>
Erster	93	100
Zweiter	87	93.5
Dritter	82	88.2
Vierter	82	88.2

Anhang 4 Technische Beurteilung

Inhalt der skitechnischen Beurteilung

- Grundtechnik
- Timing in der Bewegung
- Linien- und Wettkampftelligenz

Die Beurteilung erfolgt durch folgende vorher bestimmte Experten:

JO: NLZ Chef + 1 Trainer NLZ

Junioren: wenn möglich Trainer Swiss-Ski